

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- Sonntag, 17. Februar 2019, 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderprogramme, anschliessend Mittagessen
- Mo-Fr 18. Februar 2019 Start Kleingruppen-Semester 1
- Sonntag, 24. Februar 2019, 14.00 Uhr Meet&Greet (Basteln)
- Dienstag, 26. Februar 2019, 20.00 Uhr Gebetsabend in Luthern

Meet & Greet

Gemeinsam Basteln, Spielen, Gemeinschaft pflegen

Sonntag, 24. Februar, 14 bis 17 Uhr in der Heilsarmee Dagmersellen



WEEKEND „ZUM LÄBE BEFREIT“

Das Ziel: Loslassen und Empfangen

Freitag bis Sonntag, 08. – 10. März 2019

Ferienzentrums Waldegg, 4462 Rickenbach BL



Korps Huttwil, Aargau Süd und Biel



Dagmersellen

heilsarmee-dagmersellen.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 3. Februar 2019

Thema: Plädoyer für das Gebet
Text: Psalm 103
Ziel: Wir entdecken die verschiedenen Facetten des Gebets.

Plädoyer für das Gebet. Plädoyer bedeutet: zusammenfassende Schlussrede einer Partei bzw. deren Vertreter vor Gericht. Ein entschiedenes Argumentieren für einen Sachverhalt.

Psalmen – Gebete – Reden mit Gott

Die Psalmen sind nichts anderes als Gebet von Menschen, die sie zu Gott gesprochen haben. Dazu wurden teilweise Melodien geschrieben oder sie wurden ganz einfach rezitiert. Es sind Gebete von Menschen, die Gott suchten, die Gott liebten, die ihm vertrauten, die an ihm zweifelten. Also Menschen wie du und ich.

Beten ist nicht eine hohe religiöse Kunst sondern eine aktive Beziehungspflege mit dem dreieinigen Gott.

Das Gebet hat mich ganz neu erfasst und ich möchte darin noch mehr wachsen – also eigentlich die Beziehungspflege mit Gott. Denn Gebet verändert zuallererst mich, dann mein Umfeld und schlussendlich die ganze Welt. Nicht meinetwegen, sondern weil Gott der Schöpfer und Herr der Welt ist. Daran halte ich fest: Mein Gott ist Schöpfer, Erlöser und Herr!

Als ich für diese Predigt nachgedacht habe, kamen mir verschiedene Bilder zum Beten in den Sinn.

Die Menschen beten lehren

Ich habe den Eindruck, dass wir das Vorrecht des Gebets nicht einfach nur für uns behalten dürfen, sondern die Menschen um uns herum lehren sollen, wie sie zu Gott beten können. Egal, ob sie ihr Leben schon Jesus übergeben haben. Egal, ob sie den himmlischen Vater schon kennen. Egal, ob der Heilige Geist schon in ihnen wohnt. Sie sind Geschöpfe Gottes und können Gott finden, denn er lässt sich von allen Menschen finden, die ihn aufrichtig suchen.

Wir dürfen sie lehren, wie sie beten können, wie sie für ihre Seele sorgen können. Denn wir wissen, dass Gott Gebete erhört, auch Gebete von unvollkommenen Menschen wie wir. Gott wird auf Gebete antworten und Menschen werden Gott finden. Also lehren wir sie beten, damit sie nicht untergehen müssen

Bilder für das Gebet

Tassen-Gebet: (heissen Kakao mit zwei Tassen abkühlen) Wenn wir zornig sind, innerlich aufgewühlt, aggressiv, usw., aus welchem Grund auch immer, können wir alle unsere Gefühle und Gedanken Gott bringen, einmal, zweimal, dreimal. Er wird uns abkühlen lassen, dass wir mit unserem Zorn anständig umgehen können, dass er eine „trinkbare“ Temperatur haben wird und wir kein Unheil anrichten müssen. Psalm 139,1-6.19-22.23-24

Topf-Gebet: (Schmutziges Wasser wird durch die Erde gereinigt) Wenn sich Müll, negative Gedanken, oder einfach Sünde in unserem Leben befindet, dann dürfen wir Gott das alles bringen, die Versuchungen und Anfechtungen. Die Fallen, in welche wir immer wieder tappen, Charaktereigenschaften, die uns Mühe machen. Gott reinigt durch unser Bekenntnis unser Leben, wenn wir ehrlich sind. 1.Joh.1,9 / Ps. 32,1-5

Cheminée-Gebet: (Zeit vor dem warmen, flackernden Feuer) Manchmal brauchen wir einfach ein Zeit, wo wir uns Nähe wünschen, ein hörendes und verstehendes Ohr. So ist es, wenn man einfach Zeit mit Gott verbringt. Es bringt uns zur Ruhe, gibt uns Wärme und Geborgenheit. Ps. 62,6-9

Rucksack-Gebet: (Schwere Steine ausladen) Es gibt Zeiten, wo wir uns in die Enge getrieben fühlen, wo wir nur Berge um uns sehen, wo wir vielleicht keinen Ausweg mehr sehen, wo Trauer uns überfällt, wo wir uns alleine und verloren fühlen. Dann kann uns das Gebet helfen, und auch Psalmen, die uns durch solche Zeiten leiten. Sehnsucht nach Leben – nach Gott – nach Rettung. Wir dürfen dann all die Lasten ablegen. Matth.11,28

Höhen-Gebet: (Auf dem Berg/Hügel Gott loben) Es ist aber auch wichtig, dass unsere Seele jubeln kann, damit wir spüren, wie lebendig wir sind, wie schön das Leben ist! Denn er ist der Schöpfer allen Lebens! Denn wer in guten Zeiten Gott danken kann, weiss auch, wohin er kann, wenn schlechte Zeiten kommen. Gute Zeiten soll man feiern und dankbar dafür sein. Ps. 96,1-6

Linienbus-Gebet. (Listen-Beten, Fürbitte) Anliegen, die wir einfach vor Gott bringen, weil wir glauben, dass Gott Gebete erhört und Dinge und Menschen verändert. So ein Linienbusgebet eignet sich gut für den Arbeitsweg, anstatt den Radio anzuschalten. Oder beim Bügeln. Oder während dem Warten auf den Bus oder in der Schlange vor der Kasse. Jak.5,16

Heissluftballon-Gebet. (Hörendes, prophetisches Gebet) Eine Fahrt mit dem Heissluftballon wird geplant, man berechnet wohin der Wind weht und wie schnell, doch einmal oben, können sich Dinge verändern, denn die Luftströmungen in verschiedenen Höhen können unterschiedlich sein. Somit weiss man nie wo man wirklich landen wird. So ähnlich kann man sich mit Gott auch auf den Weg machen. Gott, wohin möchtest du mich führen? Du siehst, ich habe diese Anliegen, ich könnte mir folgendes vorstellen, wohin aber möchtest du mich führen? Welche Windströmung und Geschwindigkeit möchtest du setzen in meinem Leben oder in dieser konkreten Frage. Wir vertrauen dabei auf die Verheissung von Jesus, dass wir seine Stimme hören und verstehen werden. Joh.10,27

Ich möchte uns alle ermutigen – dem Gebet, der Beziehungspflege mehr Raum zu geben – und unsere Umgebung beten zu lernen. Gott wird antworten, er hat es versprochen.

Anita Breiter